Creative Enzymes®

Lysozym 23A aus Bacillus subtilis, rekombinant

Cat. No. NATE-1455

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Lysozyme, auch bekannt als Muramidase oder N-Acetylmuramid-Glykanhydrolase, sind Glycosid-Hydrolasen. Dies sind Enzyme (EC 3.2.1.17), die die bakteriellen Zellwände schädigen, indem sie die Hydrolyse von 1,4-beta-Verknüpfungen zwischen N-Acetylmuraminsäure und N-Acetyl-D-Glucosamin-Resten in einem Peptidoglykan und zwischen N-Acetyl-D-Glucosamin-Resten in Chitodextrinen katalysieren. Lysozym ist in einer Reihe von Sekreten reichlich vorhanden, wie Tränen, Speichel, menschlicher Milch und Schleim. Es ist auch in den zytoplasmatischen Granula der Makrophagen und der polymorphkernigen Neutrophilen (PMNs) vorhanden. Große Mengen an Lysozym finden sich im Eiweiß. C-Typ-Lysozyme sind in Sequenz und Struktur eng mit Alpha-Lactalbumin verwandt, was sie zu einer Familie macht. Bei Menschen wird das Lysozym-Enzym durch das LYZ-Gen kodiert.
Synonyme	muramidase; Globulin G; Mucopeptid Glucohydrolase; Globulin G1; N,O-Diacetylmuramidase; Lysozym g; L-7001; 1,4-N-Acetylmuramidase; Mucopeptid N-Acetylmuramoylhydrolase; PR1-Lysozym; Lysozym; LYZ; LZM; EC 3.2.1.17; 9001-63-2

Produktinformation

Art	Bacillus subtilis
Herkunft	E. coli
Form	35 mM NaHepes-Puffer, pH 7,5, 750 mM NaCl, 200 mM Imidazol, 3,5 mM CaCl2, 0,02% Natriumazid und 25% (v/v) Glycerin
EC-Nummer	EC 3.2.1.17
CAS-Nummer	9001-63-2
Molekulargewicht	20.5 kDa
Reinheit	>90% durch SDS-PAGE
Konzentration	1 mg/mL
Optimales pH	6.0-7.0
Optimale Temperatur	32 °C
Spezifität	Zellwand-Peptidoglycane

Lager- und Versandinformation

Lagerung	Dieses Enzym wird bei Raumtemperatur versendet, sollte jedoch bei -20 °C gelagert werden.